



FEUERWEHR OBERKOCHEN

Home | Ihre Feuerwehr | **Artikel** | Bürgerservice | Einsätze | Technik | Jugend | Reportagen



- » Artikel 2020
- » Artikel 2019
- » Artikel 2018
- » Artikel 2017
- » Artikel 2016
- » Artikel 2015
- » Artikel 2014
- » Artikel 2013
- » Artikel 2012
- » Artikel 2011
- » Artikel 2010
- » Artikel 2009

25.10.2009 - Wehren retten Schüler wie am Fließband

Eine Explosion im Chemiesaal, dichter Rauch, verletzte und eingeschlossene Schüler: Aus diesem angenommenen Szenario rettete die Feuerwehr Oberkochen und die Zeiss-Werkfeuerwehr die Schüler des Ernst-Abbe-Gymnasiums - das DRK versorgte die Geretteten und aus Aalen kam die Drehleiter.

Folgende Aufgabe hatten sich die Wehren gestellt: Durch eine heftige Explosion sind drei Schüler im Chemie-Vorbereitungsraum schwer verletzt, mehreren Schülern sind durch den heftigen Rauch Fluchtwege abgeschnitten, andere Schüler haben sich aufs Dach retten können, andere entkommen durch eine Rettungsleiter, durch die geöffnete Tür wird der Brand noch weiter angefacht. Ein erster Trupp beginnt nach der Erkundung schnell mit dem Innenangriff.

Bald steht fest, dass weitere Kräfte nachalarmiert werden müssen. Kurze Zeit später trifft die Carl-Zeiss-Werksfeuerwehr ein, unter anderem mit dem HLF (Hilfeleistungs-Fahrzeug), dem GWG (Gerätewagen Gefahrgut), mit Atemschutztrupps und Männern in Chemieschutzanzügen. Und weil der Alarm in Klasse 5 eingestuft ist - "Brand in Gebäude" - wird automatisch die Drehleiter aus Aalen mitalarmiert, die etwa zehn Minuten später eintrifft. Schnell stehen die Löschleitungen, Menschenrettung hat natürlich oberste Priorität. Wo es möglich ist, werden die verletzt geschminkten Schüler aus den oberen Stockwerken über Tragen gerettet und zum DRK-Versorgungsplatz gebracht, die anderen Schüler werden mit der Drehleiter gerettet. Gut eingeübt und im Verbund arbeiten die zwei Wehren und die Sanitäter zusammen.

Die Hauptübung (Einsatzleitung Vize-Kommandant Bernd Betzler) ist zugleich eine von Bernd Maier moderierte Schauübung, sie verläuft deshalb etwas langsamer. So wird sie für die vielen Beobachter, darunter viele kleine Oberkochener, noch erlebbarer. Während der Übung taucht dann noch eine weitere Schwierigkeit auf: Einige der 49 Schüler fehlen noch und die Trupps durchkämmen erneut das Gymnasium. Aufwendig, detailliert, anschaulich und dennoch realistisch demonstrierten die Rettungskräfte bei dieser Übung ihr Können.



Einsatzleiter Betzler in ständiger Kommunikation mit den Gruppenführern.



© (Iem) Aalener Nachrichten, SZON.de, 25.10.2009

© Freiwillige Feuerwehr Oberkochen, [Impressum](#), [Datenschutzerklärung](#)